

Niederschrift

über die Sitzung

des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses

am Dienstag, 19. Juni 2007 um 19:00 Uhr

in der Cafeteria des Rathauses in Goddelau

Tagesordnung:

- TOP 1** Protokolle vom 27. März und 8. Mai 2007
- TOP 2** Bericht des Magistrats
- TOP 3** Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am 28. Juni 2007
- TOP 4** Anfragen

Ausschussmitglieder:	Dey, Mathias Bock, Hans-Dieter Fiederer, Patrick Fraikin, Bernd Kummer, Norbert Linke, Ursula Schork, Günter Selle, Peter W. Spartmann, Peter	stellv. Vorsitzender i. V. v. Schmiele, Rita ab TOP 3
Magistrat:	Kummer, Gerald Zettel, Erika Buhl, Günter Effertz, Karlheinz Fischer, Thomas Hellwig, Harald Krug, Heinz Schaffner, Norbert	Bürgermeister Erste Stadträtin
Präsidium:	Amend, Werner Kraft, Richard	
Beratende Stimme gem. § 62, Abs. 4 HGO:	Dr. Grafenstein, Andreas	
entschuldigt:	Bonn, Werner Schellhaas, Petra Schmiele, Rita	Magistrat Präsidium SPD-Fraktion
Verwaltung:	Benz, Harald Blaul, Friedrich Dörr, Dieter Kirsch, Saskia Platte, Stefanie Röhrig, Regine Unger, Hans-Jürgen Zeißler, Wolfgang	Immobilienbetrieb Ordnungsamt Finanzverwaltung Abwasserbetrieb Finanzverwaltung Finanzverwaltung Umwelt und Wirtschaft Haupt- und Personalamt
Schriftführer:	Fröhlich, Rainer	Parlamentsbüro

4 Zuhörer/innen

1 Vertreter der Presse

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22:50 Uhr

Der stellvertretende Vorsitzende, Mathias Dey, eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses und begrüßt alle Anwesenden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt er fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen worden ist und die zu fassenden Beschlüsse somit rechtsgültig zustande kommen.

Hinsichtlich der bevorstehenden Beratungen verweist er auf die Bestimmungen des § 25 HGO und bittet bei Widerstreit der Interessen, dies spätestens bei Aufruf des jeweiligen Tagesordnungspunktes anzuzeigen und den Saal vor Beginn der Beratung zu verlassen.

TOP 1 Protokolle vom 27. März und 8. Mai 2007

Der Vorsitzende weist drauf hin, dass auch über das mittlerweile verschickte Protokoll der Sondersitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 8. Mai heute Abend entschieden werden kann.

Den Protokollen wird mit 7 Ja-Stimmen zugestimmt.

TOP 2 Bericht des Magistrats

Bürgermeister Gerald Kummer berichtet folgendes:

1. Neue Arbeitszeiten im Bauhof und beim Abwasserbetrieb

Zwischen Magistrat und Personalrat wurde eine Dienstvereinbarung zur Einführung neuer Arbeitszeiten und eines Arbeitszeitkorridors abgeschlossen. Die Regelungen lassen einen Arbeitszeitkorridor von 3 Stunden über der jeweils festgesetzten wöchentlichen Arbeitszeit (maximal 45 Stunden/Wo.) zu. Arbeitszeiten an Wochenenden und Feiertagen sowie die in Schwimmbädern eingesetzten Mitarbeiter des Bauhofes sind hiervon ausgenommen. Die Vereinbarung sieht außerdem eine neue tägliche Arbeitszeit vor, die sich saisonal verändert und damit den Anforderungen besser gerecht wird. D.h. in den Wintermonaten gelten geringere und in der Hauptvegetationszeit höhere Wochenstunden (Dezember bis Februar 35,5 Std. / Juli bis September 40,5 / Oktober, November + März 37,5 Std. und von April bis Juni 42,5 Std.). Die Neuregelung tritt ab 01.07.2007 in Kraft. Im Abwasserbetrieb gelten die gleichen Regelungen zum Arbeitszeitkorridor; jedoch ganzjährig gleiche Wochenarbeitszeiten (= tägliche Arbeitszeiten mo – do. 7.00 bis 16.00, fr. 7.00 - 12.00 Uhr)

2. Betriebsleitung des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung

Mit dem Ausscheiden von Dieter Dörr (kaufm. Betriebsleiter) und Günter Karpowski (techn. Betriebsleiter) stand die Nachfolgeregelung bei der Führung des Eigenbetriebes an. Nach einem Beschluss des Magistrats wurde die Dipl.-Ing. Saskia Kirsch nunmehr zur Betriebsleiterin ernannt (heute Abend anwesend wegen der Neufassung der Betriebsatzung)

3. Gewerbepark RIED

Im Gewerbepark RIED wird sich nach bisherigem Verhandlungsstand ein Unternehmen ansiedeln, das weltweit Firmenkunden betreut und sich mit der Dokumentation, Sicherung und Archivierung von Dokumenten beschäftigt. Die Firma will ihren Hauptsitz nach Riedstadt verlegen und hat Interesse am Erwerb von 80.000 qm Baufläche, wovon die Hälfte in Form einer Option für 5 Jahre zugewiesen werden soll. Im Endausbau rechnet die Firma mit etwa 40 Mitarbeitern (Lager, Fahrer) plus 30 Mitarbeiter in der Hauptverwaltung. Die Gebäude haben eine Grundfläche von jeweils ca. 8.000 qm und benötigen eine Höhe von ca. 20 Metern. Die An- und Ablieferung der eingelagerten Dokumente erfolgt in der Regel mit Kleintransportern, es ist eine vergleichsweise geringe Verkehrsfrequenz zu erwarten. Der Magistrat hat der geplanten Ansiedlung zugestimmt und insoweit auf sein Widerspruchsrecht verzichtet

4. Verkauf Baugrundstück

Das Baugrundstück in Erfelden im Bereich des alten Bauhofes (abgerissene ehemalige Scheune, Hundgasse 1) kann veräußert werden. Es wird ein Erlös von 63.000 Euro (209,31 €/qm) erwartet.

5. Bericht Auftragsvergabe „Am hohen Weg“

Zum Endausbau der Straßen im Baugebiet „Am hohen Weg“ in Goddelau wurde ein Auftrag vergeben. Der schriftliche Bericht nach § 1 Abs. 5 der Hauptsatzung wird heute Abend verteilt.

6. Gesellschaftervertrag Solarpark

Bei der Diskussion des Gesellschaftervertrages zur Solarpark GmbH & Co. KG in der Ausschusssitzung am 8. Mai sind noch zwei Fragen offen geblieben, die wie folgt beantwortet werden:

Herr Bock (GLR) sah einen Widerspruch im § 8 des Vertrages bei den Absätzen 3 und 4 und bat um Klärung. Die Betriebsleiterin sieht hier keinen Widerspruch: In Abs. 3 sind die Stimmanteile geregelt. Rechnerisch würde dies bedeuten, dass bei einer Größe der Gesellschafterversammlung von insgesamt 16 Sitzen die Stadt Riedstadt einen Sitz hat, das ÜWG vier Sitze und die Stadtwerke Mainz elf Sitze inne haben. In Abs. 4 ist dann geregelt, welche Mehrheiten für einen Beschluss zu einem in Abs. 2 genannten Gegenstand erforderlich sind. Faktisch regelt dies somit die Einflussmöglichkeit der einzelnen Gesellschafter. Die Stadt Riedstadt hat nur Einfluss auf die Gegenstände, die eines einstimmigen Beschlusses bedürfen. Dies sind die Inanspruchnahme bei Schadenersatz, die Änderung des Vertrages, die Auflösung der Gesellschaft, alle weiteren Unternehmensverträge im Sinne des § 292 AktG und die Umwandlung oder den Verkauf von Gesellschaftsvermögen. Diese Beschlüsse müssen einstimmig fallen und nur hier hat die Stadt Riedstadt somit Steuerungsmöglichkeiten. Alle anderen Beschlüsse bedürfen nur der einfachen Mehrheit.

Herr Selle (WIR) bat um weitere Information zur beteiligten juwi solar GmbH. Hierzu wird heute Abend ein entsprechendes Papier verteilt.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass zu Tagesordnungspunkt 11 (Aufhebung der Stellenbesetzungssperre) kurzfristig ein weiterer Beschluss erforderlich ist. Es wird hierzu ein Antrag des Bürgermeisters verteilt.

Herr Schork (CDU-Fraktion) möchte wissen, ob die Ansiedlung des Unternehmens im Gewerbepark RIED aufgrund der Höhe der geplanten Gebäude (20 Meter) eine Änderung des Bebauungsplanes erforderlich mache. Der Bürgermeister erklärt, dass dies noch offen sei und geprüft werden müsse.

Bezüglich der öffentlichen Diskussionen um eine mögliche Verlagerung des Lidl-Einkaufsmarktes vom Gewerbegebiet Goddelau-Süd-West nach Wolfskehlen erklärt der Bürgermeister, dass nach den ihm vorliegenden Informationen eine Schließung des Goddelauer Marktes derzeit nicht zu erwarten ist und der Marktbetreiber seinen Pachtvertrag für das Gebäude in Goddelau erfüllen werde. Eine Bestätigung dieser Information steht jedoch zurzeit noch aus.

Peter Selle (WIR-Fraktion) betritt den Sitzungsraum.

TOP 3 Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 28. Juni 2007

TOP 3 - DS-VIII-101/07 Verabschiedung des Haushaltsplans 2007

Der Bürgermeister bittet um Korrektur des Haushaltsansatzes im Finanzplan zur touristischen Hinweistafel „Geburtshaus Georg Büchner“ (Pos. 2 der Liste der Veränderungen im Finanzplan). Die Kosten belaufen sich nach neuesten Informationen auf rund 2.600 €. Im Ausschuss herrscht Konsens, die Zahl redaktionell zu ändern.

Herr Fraikin (CDU-Fraktion) spricht die Formulierung in der Haushaltssatzung (§ 2) bezüglich der Kreditaufnahme an. Der Bürgermeister schlägt hierzu vor, einen langfristigen Kreditbedarf von 980.000 € hier aufzunehmen.

Der Ausschuss stimmt über den Formulierungsvorschlag zu § 2 der Haushaltssatzung ab:

„Es werden langfristige Kredite zur Finanzierung von Investitionen in Höhe von 980.000 € veranschlagt“

Dem Antrag wird einstimmig mit 9 Ja-Stimmen entsprochen.

Herr Schork (CDU-Fraktion) fragt bezüglich des Stellenplanes nach einer zweijährigen Befristung einer Stelle nach Entgeltgruppe 10 innerhalb des Bauamtes und sieht hierbei eine Beschlussfassung der Gemeindevertretung nicht beachtet. Der Bürgermeister sagt eine Klärung des Sachverhaltes zu.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Haupt, Finanz- und Wirtschaftsschusses am
19. Juni 2007

Das Konsolidierungskonzept wird auf Wunsch des Bürgermeisters verändert: Die vorgesehene Kostenerstattung für die Nutzung von Sportstätten ist bei den Beratungen innerhalb der Sportkommission auf Ablehnung gestoßen. Im Ausschuss wird daher vereinbart, den Sparansatz ab 2008 von 30.000 Euro zu streichen (Seite 3 des Konsolidierungskonzeptes).

Der Haushaltsansatz von 16.800 € für die Finanzierung des Freiwilligen Polizeidienstes ist nach der Abschaffung für 2007 zu streichen und soll auch aus dem Konsolidierungskonzept (Seite 2) entfernt werden.

Da weitere Fragen zum städtischen Haushalt nicht vorliegen, werden die Anträge aus den Fraktionen behandelt.

1. SPD-Antrag: Änderung des Standortes einer stationären Geschwindigkeitsmessanlage von Wolfskehlen nach Goddelau
Dem Antrag wird mit 8 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung zugestimmt.
2. CDU-Antrag: Strom- und Wasseranschluss am neu gestalteten Altrheinufer in Erfelden
Der Antrag wurde im Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschuss zu einem Prüfauftrag (hinsichtlich Machbarkeit und Kosten) umformuliert
Dem Prüfantrag wird mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt.
3. CDU-Antrag: Sperrvermerk bzgl. Ortskerngestaltung und
4. Heinrich-Heine-Straße Wolfskehlen (ca. 30.000 € Restsumme):
“Der Magistrat wird gebeten, nach Absprache mit den Bürgern der Stadtverordnetenversammlung ein Konzept zur Beschlussfassung vorzulegen.“
Dem Sperrvermerk wird mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt.
5. CDU-Antrag: Befestigung des Hauptweges im Friedhof Crumstadt
“Erhöhung der Ausgaben um TE 10 um den Hauptweg zur Trauerhalle auf dem Friedhof Crumstadt zu befestigen“
Der Antrag wird mit 3 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen bei einer Enthaltung abgelehnt.
6. SPD-Antrag: Aufhebung des Sperrvermerks bzgl. Verkehrsberuhigenden Maßnahmen in Erfelden, Rheinallee. Die Verkehrsberuhigung soll in Form von Aufpflasterungen erfolgen.
Dem Antrag wird mit 5 Ja-Stimmen bei 4 Nein-Stimmen zugestimmt.
7. SPD-Antrag: Bau eines Verkehrskreisel in Goddelau „Am hohen Weg“/Philippsanlage
Im Investitionsprogramm ist für 2008 ein Mittelansatz in Höhe von 80.000 € für den Bau eines Verkehrskreisels einzustellen.
Dem Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

Abschließend wird der so geänderte Entwurf des Haushaltsplanes 2007 zur Abstimmung gestellt:

Der Vorlage wird mit 5 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen zugestimmt.

TOP 4 - DS-VIII-102/07

Verabschiedung des Wirtschaftsplanes 2007 für den Bauhof

Der Vorlage wird mit 5 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen bei einer Enthaltung zugestimmt.

TOP 5 - DS-VIII-103/07

Verabschiedung des Wirtschaftsplanes 2007 für den Immobilienbetrieb

Herr Fraikin (CDU-Fraktion) weist auf eine Diskrepanz im Wirtschaftsplanentwurf und dem Investitionsplan (Seite 67 und Seite 81) bezüglich der Darlehen hin.

Bezüglich der Umgestaltung des Platzes im Bereich des Alten Rathauses Leeheim (Seite 66, Feuerwehrgerätehaus Leeheim) muss die für 2008 vorgesehene Summe von 40.000 € auf 20.000 € geändert werden.

Die CDU beantragt, dass die Wirtschaftspläne des Bauhofes und des Immobilienbetriebes ab 2008 in den städtischen Haushalt integriert werden.

Der Bürgermeister berichtet über den derzeitigen Stand des Doppik-Projektes und erläutert, dass die Zielsetzung einer schnellstmöglichen Integration auch im Magistrat und innerhalb der Verwaltung unstrittig ist. Er bittet jedoch, den Termin zu verschieben, da eine solche Zusammenfassung erneut umfangreiche Vorarbeiten erforderlich mache.

Der Antrag wird vom Antragstellung wie folgt umformuliert:
„Wirtschaftsplan Bauhof und Wirtschaftsplan Immobilienbetrieb werden ab dem Haushaltsjahr 2009 mit dem Haushaltsplan zusammengeführt.“

Dem Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

Der Bürgermeister sagt zu, ggf. die Stadtverordnetenversammlung zu informieren, falls sich im Laufe des nächsten Jahres herausstellt, dass der Termin 2009 nicht haltbar sein sollte.

Da weitere Fragen zum Wirtschaftsplan nicht vorliegen, werden die Anträge aus den Fraktionen behandelt.

1. SPD-Antrag: Heimatmuseum Erfelden – Erhöhung des Ansatzes um 3.000 € für Reparatur und Instandhaltung techn. Anlagen (Gastherme),
Dem Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt.
2. CDU-Antrag: Erhöhung der Ausgaben um 5.000 €, um den Zugang zum Tafelladen wetterfest herzurichten
Dem Antrag wird mit 4 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen abgelehnt
3. SPD-Antrag: Verschiebung der Sanierung der Außenfassade Heimatmuseum Erfelden und Vorziehen der Sanierung der Außenfassade Heimatmuseum Leeheim und Mittelansatz + 1.000 € für 2008:
Dem Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Haupt, Finanz- und Wirtschaftsschusses am
19. Juni 2007

Der so geänderten Vorlage wird mit 5 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen bei einer Enthaltung zugestimmt.

TOP 6 – DS-VIII-104/07

Bebauungsplan „Solarpark Riedstadt – Auf den acht Morgen“

hier: Kenntnisnahme des Städtebaulichen Vorentwurfs

Der Vorlage wird mit 8 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme zugestimmt.

Frau Linke (SPD-Fraktion) verlässt den Sitzungsraum wegen § 25 HGO.

TOP 7 – DS-VIII-105/07

Bebauungsplan „Leeheim Nord – Teil 2“

hier: Kenntnisnahme des Städtebaulichen Vorentwurfs

Herr Schork (CDU-Fraktion) bemängelt, dass entgegen der üblichen Praxis die Fraktionen keinen Planentwurf im Großformat erhalten haben. Herr Fiederer (SPD-Fraktion) bittet um nachträgliche Zusendung des Planes.

Der Vorlage wird mit 7 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zugestimmt.

TOP 8 – DS-VIII-106/07

Plakatierungssatzung der Stadt Riedstadt

Herr Fiederer (SPD-Fraktion) hat bezüglich der vom Magistrat vorgeschlagenen Plakatierungssatzung rechtliche und inhaltliche Bedenken. Auch seitens der CDU-Fraktion wird eine Rückstellung der Vorlage empfohlen. Im Ausschuss besteht Einvernehmen, dass die Anzahl der Plakatständer reduziert werden sollte. Außerdem sollten die Litfasssäulen als Möglichkeit zur Wahlwerbung ausgeschlossen werden. Die Formulierungen des § 3 Ziff. 1 und 2 („Auswerfen“ von Flugblättern) und zentrale Plakatwände werden abgelehnt. Die Regelungen sollten in die bestehende Satzung zur Sondernutzung von Straßen integriert werden und bedürfen nach Ansicht des Fachausschusses keiner gesonderten Satzung.

Bürgermeister Kummer will vor der Stadtverordnetenversammlung eine Entscheidung des Magistrates herbeiführen und die Beschlussvorlage zurückziehen.

TOP 9 – DS-VIII-107/07

5. Änderungssatzung zur Gefahrenabwehrverordnung für die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf Straßen, Wegen und Plätzen der Stadt Riedstadt (Riedstadt-Straßenordnung)

Der Vorlage wird mit 8 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung zugestimmt.

TOP 10 – DS-VIII-108/07

Satzung der Stadt Riedstadt über den Eigenbetrieb „Stadtwerke Riedstadt“

Dr. Grafenstein beantragt für die FDP-Fraktion, in § 7, Abs. 1 der Satzung die Zahl der Kommissionsmitglieder aus der Stadtverordnetenversammlung von 7 auf 9 zu erhöhen.

Der Änderungsantrag wird mit 7 Nein-Stimmen bei zwei Enthaltungen abgelehnt.

Der Vorlage wird mit 8 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung zugestimmt.

TOP 11 – DS-VIII-109/07

Aufhebung der Stellenbesetzungssperre in Einzelfällen

Es bestehen noch offene Fragen zu der Beschlussvorlage des Magistrats und zum heute verteilten Antrag des Bürgermeisters.

Die Vorlage wird daher heute nicht zur Abstimmung gestellt.

TOP 12 – DS-VIII-110/07

Grundsatzbeschluss zum Neubau eines Feuerwehrgerätehaus in Crumstadt

Der im Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschuss geänderten Vorlage wird mit 8 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung zugestimmt.

TOP 13 – DS-VIII-111/07

Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Bauhof

hier: Bestellung eines Abschlussprüfers für das Wirtschaftsjahr 2006

TOP 14 – DS-VIII-112/07

Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Immobilienbetrieb

hier: Bestellung eines Abschlussprüfers für das Wirtschaftsjahr 2006

Während der Beratungen kommen Zweifel an der Reihenfolge der Anbietergebote auf, die vor der Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung geklärt werden sollen.

Die Vorlagen werden daher heute nicht zur Abstimmung gestellt.

TOP 15 – DS-VIII-113/07

Verordnung FFH- und Vogelschutzrichtlinie (Natura 2000 – Gutachten)

hier: Stellungnahme der Stadt Riedstadt

Der Vorlage wird mit 7 Ja-Stimmen bei zwei Enthaltungen zugestimmt.

TOP 16 – DS-VIII-114/07

Erweiterung des Kiesabbaus in der Gemarkung Crumstadt

hier: Bodenbevorratung

Die im Beschlussvorschlag genannte Darlehenssumme ist auf 558.000 € zu ändern.

Der so geänderten Vorlage wird mit 8 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung zugestimmt.

TOP 17 – DS-VIII-117/07

Planfeststellungsverfahren zum Kiesabbau Crumstadt

**hier: Vorsorgliche Klageerhebung wegen Auflagen und Bedingungen im
Genehmigungsbescheid**

Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

TOP 18.1. – DS-VIII-53/06

Antrag der WIR-Fraktion zu Hinweisen zu Verschwisterungen

Nach den Beschlüssen in der Verschwisterungskommission und im Magistrat hat die WIR-Fraktion bereits in den vorangegangenen Ausschussberatungen ihren Antrag als erledigt betrachtet.

TOP 18.2. – DS-VIII-95/07

Antrag der FDP-Fraktion zum Verkauf des „Haupter-Marktes“ im Stadtteil Erfelden

Der im Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschuss geänderten Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

TOP 18.3. – DS-VIII-116/07

**Gemeinsamer Antrag der CDU- und SPD-Fraktion zum Konzept zur Umgestaltung des
Rathausareals in Leeheim**

Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

TOP 18.4. – DS-VIII-117/07

Antrag der SPD-Fraktion zur Tarifreueerklärung bei öffentlichen Aufträgen

Nach kontroverser Diskussion im Fachausschuss verzichtet Herr Fiederer für die SPD-Fraktion auf eine Abstimmung und kündigt für die Stadtverordnetenversammlung ggf. eine Neuformulierung des Antrages an.

TOP 18.5. – DS-VIII-118/07

Antrag der WIR-Fraktion zur Befestigung eines Wirtschaftsweges in Goddelau

Der Antrag wurde im Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschuss als Prüfauftrag hinsichtlich einer Kostenschätzung beschlossen, wobei das Ergebnis der Prüfung bis zur Sitzung nach der Sommerpause berichtet werden soll. Die erforderlichen Mittel werden dann ggf. in 2008 bereitgestellt.

Der so geänderten Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

TOP 18.6. – DS-VIII-119/07

Antrag der WIR-Fraktion zur Besetzung der Kommissionen und Beiräte

Die Vorlage wird mit 1 Ja-Stimme und 8 Nein-Stimmen abgelehnt.

TOP 18.7. – DS-VIII-120/07

Antrag der FDP-Fraktion zur Übertragung der Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung im Internet

Die Vorlage wird mit 1 Ja-Stimme, 5 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen abgelehnt.

TOP 20 – DS-VIII-128/07

**Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung und Energieerzeugung / Stadtwerke Riedstadt
hier: Bestellung eines Abschlussprüfers für den Jahresabschluss 2006**

Die Vorlage wird mit 8 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung zugestimmt.

TOP 4 Anfragen

Herr Schork (CDU-Fraktion) erkundigt sich, ob für den Schaukasten des Goddelauer SPD-Ortsvereins am Rathaus eine Miete gezahlt wird. Der Bürgermeister erklärt, dass dies nicht der Fall ist. Der Platz stehe aber generell allen Parteien zur Verfügung.

Der stellvertretende Vorsitzende Mathias Dey schließt die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses um 22.50 Uhr.

Riedstadt, den 25. Juni 2007

(stellv. Vorsitzender)

(Schriftführer)